

Helmut Lambers

Geschichte der Sozialen Arbeit

Wie aus Helfen
Soziale Arbeit wurde

2. Auflage



utb 5042



Eine Arbeitsgemeinschaft der Verlage

Böhlau Verlag · Wien · Köln · Weimar
Verlag Barbara Budrich · Opladen · Toronto
facultas · Wien
Wilhelm Fink · Paderborn
A. Francke Verlag · Tübingen
Haupt Verlag · Bern
Verlag Julius Klinkhardt · Bad Heilbrunn
Mohr Siebeck · Tübingen
Ernst Reinhardt Verlag · München
Ferdinand Schöningh · Paderborn
Eugen Ulmer Verlag · Stuttgart
UVK Verlag · München
Vandenhoeck & Ruprecht · Göttingen
Waxmann · Münster · New York
wbv Publikation · Bielefeld

Helmut Lambers

ist Professor für Theorien und Konzepte der Sozialen Arbeit am Fachbereich Sozialwesen der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Münster. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit, Systemtheorie in der Sozialen Arbeit und Sozialmanagement.

Helmut Lambers

Geschichte der Sozialen Arbeit

Wie aus Helfen Soziale Arbeit wurde

2., überarbeitete Auflage

Verlag Julius Klinkhardt
Bad Heilbrunn • 2018

Online-Angebote oder elektronische Ausgaben zu diesem Buch
sind erhältlich unter www.utb-shop.de

Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825250423, 2020
wurde mit IP-Adresse 185.176.017.196 aus dem Netz der S[institution]{s:display=Name} am August 23, 2023 um 11:52:19 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

2018.Kk. © by Julius Klinkhardt.

Das Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung
des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen,
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Fotomontage auf Umschlagseite 1: © Kay Fretwurst, Spreeau.

Einbandgestaltung: Atelier Reichert, Stuttgart.

Satz: Kay Fretwurst, Spreeau.

Druck und Bindung: Friedrich Pustet, Regensburg.

Printed in Germany 2018.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem alterungsbeständigem Papier.

utb-Band-Nr.: 5042

ISBN 978-3-8252-5042-3

Inhalt

Einleitung	9
1 Einige wissenschaftstheoretische Vorbemerkungen	13
1.1 Die Begründung: Warum Geschichte und welche?	13
1.2 Der Zeitpunkt: Wo ist der Anfang?	17
1.3 Die Orte: Was ist und wird erforscht?	18
1.4 Die Fragen: Was sind historisch klärende Fragen?	21
I Archaische Gesellschaft – Vom Geben und Nehmen bis zum Almosen	
1 Sozialevolutive Charakteristik	28
2 Was sind die Ausgangsbedingungen des Helfens?	30
3 Helfen im Wandel gesellschaftlicher Entwicklung	33
4 Bedarfsausgleich	37
4.1 Kindheit	37
4.2 Hilfebedürftigkeit	38
5 Reflexionsvorschläge	39
II Hochkultivierte Gesellschaft – Vom Almosen bis zur Erziehungsarbeit	
1 Sozialevolutive Charakteristik	42
2 Bedarfsausgleich	46
3 Mittelalter und Neuzeit – Vom Almosen bis zur Arbeitspflicht	49
3.1 Allgemeine gesellschaftliche Charakteristik	49
3.2 Weltbild und Philosophie	53
3.3 Kindheit, Jugend und gesellschaftliche Reaktion	56
3.4 Armut, Hilfebedürftigkeit und gesellschaftliche Reaktion	59
3.5 Zusammenfassung: Mittelalter und Neuzeit	65
3.6 Reflexionsvorschläge	67

4 Europäische Aufklärung –	
Von der Arbeitspflicht bis zur Arbeitserziehung	68
4.1 Allgemeine gesellschaftliche Charakteristik	68
4.2 Weltbild und Philosophie	72
4.3 Kindheit, Jugend und gesellschaftliche Reaktion	75
4.4 Armut, Hilfebedürftigkeit und gesellschaftliche Reaktion	84
4.5 Zusammenfassung: Aufklärung	87
4.6 Reflexionsvorschläge	89
5 Klassik, Idealismus, Romantik –	
Von der Arbeitserziehung bis zur Erziehungsarbeit	90
5.1 Allgemeine gesellschaftliche Charakteristik	90
5.2 Weltbild und Philosophie	91
5.3 Kindheit, Jugend und gesellschaftliche Reaktion	92
5.4 Armut, Hilfebedürftigkeit und gesellschaftliche Reaktion	100
5.5 Zusammenfassung: Klassik	103
5.6 Reflexionsvorschläge	105
III Moderne Gesellschaft – Von der Erziehungsarbeit bis zur	
Lebensbewältigung und Lebensführung	
1 Sozialevolutive Charakteristik	109
2 Bedarfsausgleich	112
3 Industrialisierung – Von der Erziehungsarbeit	
bis zur Zwangsarbeit und Ausbeutung	114
3.1 Allgemeine gesellschaftliche Charakteristik	114
3.2 Weltbild und Philosophie	116
3.3 Kindheit, Jugend und gesellschaftliche Reaktion	117
3.4 Armut, Hilfebedürftigkeit und gesellschaftliche Reaktion	126
3.5 Zusammenfassung: Industrialisierung	137
3.6 Reflexionsvorschläge	139
4 Moderne und Niedergang – Von der Zwangsarbeit und Ausbeutung	
bis zum Rückfall in die Barbarei	141
4.1 Allgemeine gesellschaftliche Charakteristik	142
4.2 Weltbild und Philosophie	144
4.3 Kindheit, Jugend und gesellschaftliche Reaktion	146
4.4 Armut, Hilfebedürftigkeit und gesellschaftliche Reaktion	153
4.5 Nationalsozialismus: Der Untergang der sozialpädagogischen Idee	173
4.6 Zusammenfassung: Moderne und Niedergang	181
4.7 Reflexionsvorschläge	184

5 Spätmoderne und Zukunft –
Von dem Rückfall in die Barbarei bis zur Lebensführung186

5.1 Allgemeine gesellschaftliche Charakteristik186

5.2 Weltbild und Philosophie189

5.3 Kindheit, Jugend und gesellschaftliche Reaktion194

5.4 Armut, Hilfebedürftigkeit und gesellschaftliche Reaktion206

5.5 Soziale Arbeit auf dem Weg zur Wissenschaft232

 5.5.1 Sozialpädagogik234

 5.5.2 Sozialarbeit und soziale Arbeit237

 5.5.3 Soziale Arbeit: Konvergenz von Sozialarbeit
 und Sozialpädagogik238

5.6 Zusammenfassung: Spätmoderne239

5.7 Reflexionsvorschläge242

6 Ausblick – Wohin geht Soziale Arbeit?
Von der Subjektaneignung bis zum Beziehungsmanagement244

Verzeichnisse253

 Abkürzungsverzeichnis253

 Textquellenverzeichnis255

 Bildquellenverzeichnis256

 Literaturverzeichnis257

 Personenregister272

 Sachregister274

Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825250423, 2020
wurde mit IP-Adresse 185.176.017.196 aus dem Netz der S[institution|user|display|Name] am August 23, 2023 um 11:52:19 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.